

# Anja will leben!

Sie hat Blutkrebs und braucht Ihre Hilfe.



Die 30-jährige Anja aus Vohenstrauß leidet an Blutkrebs. Kurz vor Weihnachten wurde sie mit der schrecklichen Diagnose konfrontiert. Schnell stand fest, dass nur eine Stammzelltransplantation ihr Leben retten kann.

Doch bislang wurde weltweit kein passender Spender für die junge Polizistin gefunden.

Um ihr und anderen Patienten zu helfen, planen Anjas Freunde und Familie gemeinsam mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei eine Aktion zur Gewinnung neuer potenzieller Stammzellspender.

Die Schirmherrschaft der Aktion haben Landrat Andreas Meier und Bürgermeister Andreas Wutzlhofer übernommen. Gemeinsam rufen Sie zur Mithilfe auf!

## Werden Sie Stammzellspender!

### REGISTRIERUNG

Sonntag, 22.02.2015  
von 11:00 bis 16:00 Uhr

Stadthalle Vohenstrauß  
Neuwirtshauser Weg 11  
92648 Vohenstrauß

### DKMS SPENDENKONTO

VSpk-Neustadt  
IBAN DE63 7535 1960 0302 1817 55  
BIC BYLADEM1ESB  
Stichwort: Anja will leben






Landrat  
Andreas Meier



Bürgermeister  
Andreas Wutzlhofer



Wir besiegen Blutkrebs.

Folgen Sie uns   

[www.dkms.de](http://www.dkms.de)

# Warum die Stammzellspende so wichtig ist.

1. Einen geeigneten Stammzellspender für einen Patienten zu finden, ist unglaublich schwer. Entscheidend für die Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) zwischen Spender und Patient. Diese ist äußerst selten, da inzwischen über 10.000 verschiedene Gewebemerkmale bekannt sind, die in Abermillionen Kombinationen auftreten können.
2. Über 4,5 Mio. Spender sind mittlerweile bei der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei registriert. Dennoch warten viele Blutkrebspatienten, die eine Transplantation benötigen, vergeblich auf einen geeigneten Spender. Daher sind auch Sie so wichtig: Ihre Stammzellen können vielleicht schon morgen Leben retten.
3. So werden Sie potenzieller Lebensspender: Voraussetzung ist, dass Sie zwischen 18 und 55 Jahre alt und bei guter Gesundheit sind. Außerdem sollten Sie mindestens 50 kg schwer sein und kein starkes Übergewicht haben, d. h. Body Mass Index > 40 (BMI = Gewicht/Körpergröße<sup>2</sup>). Mit einem Bluttest (nur 5 ml) oder alternativ durch einen Wangenabstrich werden Ihre Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen eines Patienten, folgen weitere Tests.
4. Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark des Beckenkamms. Werden Sie als einer der wenigen ermittelt, die vielleicht Leben retten können, gibt es zwei verschiedene Verfahren, Stammzellen zu spenden:

## Die periphere Stammzellentnahme

(wird in 80% der Fälle angewandt)

- Dem Spender wird über 5 Tage der Wachstumsfaktor G-CSF verabreicht, der auch natürlich im Körper vorhanden ist. Dieses Medikament steigert die Anzahl der Stammzellen im peripheren Blut, die dann über ein spezielles Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden.
- Während der Gabe des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten.
- Es ist kein stationärer Aufenthalt notwendig.
- Dieses Verfahren wird bei der DKMS seit 1996 angewandt. Langzeitnebenwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

## Die Knochenmarkentnahme

- Unter Vollnarkose wird dem Spender aus dem Beckenkamm ca. 5% seines Knochenmarks entnommen.
- Innerhalb von zwei Wochen regeneriert sich das Knochenmark beim Spender.
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung.
- Zur Knochenmarkentnahme bleibt der Spender für 2 bis 3 Tage im Krankenhaus. Anschließend sollte der Spender nach Rücksprache mit der Entnahmeklinik zur Erholung für ein paar Tage zu Hause bleiben.

Die Entscheidung, welches Verfahren zur Stammzellgewinnung beim Spender angewandt wird, richtet sich nach den Belangen des Patienten. Nach Möglichkeit wird auf die Wünsche des Spenders Rücksicht genommen. Bei beiden Verfahren werden die anfallenden Kosten sowie der Verdienstausschlag des Spenders übernommen.

5. Geldspende: Die Registrierung eines potenziellen Stammzellspenders kostet 50 Euro. Deshalb freuen wir uns, wenn unsere Spender die Kosten ihrer Aufnahme ganz oder teilweise übernehmen. Da dies jedoch nicht allen möglich ist, benötigen wir dringend Geldspenden, um die Datei der DKMS weiter auszubauen.

6. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort, unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de) oder direkt bei der DKMS.

---

## DKMS

Deutsche Knochenmarkspenderdatei  
gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Kressbach 1, 72072 Tübingen  
T 07071 943-0 F 07071 943-1499  
post@dkms.de

[www.dkms.de](http://www.dkms.de)



Wir besiegen Blutkrebs.